

Gelsenkirchen, 13. Oktober 2021

Weitere Förderung aus drei dem Jahres-Sonderprogramm

VRR fördert P&R-Maßnahmen in Dormagen-Nievenheim

Heute hat der VRR einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 350.000 Euro an die Stadt Dormagen ausgestellt. Diese rüstet am S-Bahnhaltepunkt Dormagen – Nievenheim (S11 Linie) eine vorhandene P&R-Anlage mit 123 Pkw-Stellplätzen mit einer elektronischen Belegerfassung aus und erweitert den Platz noch um weitere 30 Stellplätze. Durch die Anzeige der Belegerfassung in den Fahrgastinformationssystemen des VRR kann der Kunde sich im Vorfeld seiner Fahrentscheidung über freie Plätze auf der P&R-Anlagen informieren.

Es freut uns sehr, dass nach Ausrüstung der Anlagen in Mettmann-Stadtwald, Neanderthal, Wesel und Kerken nun auch die Stadt Dormagen das Angebot dieser Infrastrukturförderung wahrnimmt, resümiert Ronald R. F. Lünser bei Unterzeichnung. Ziel der Maßnahmen ist die Stärkung des Umweltverbundes durch Umstieg vom Individualverkehr auf den Öffentlichen Personennahverkehr.

Die VRR AöR fördert in einem 3-jährigen Sonderprogramm den Bau sowie die nachträgliche Ausstattung von P&R-Anlagen mit Belegerfassungssystemen mit einem Fördersatz von 100% bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Telefon: 0209/15 84 421, Mail: presse@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de.